



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 22. August 2020

KF Liria : FC Entfelden 0:3 (0:0)

Sportplatz : Falkenmatt, Othmarsingen
Schiedsrichter: Mikel Hanna

Tore

71. Min. 0:1 Pajtim Murseli (Assist Gil Hemmi)
75. Min. 0:2 Gil Hemmi (Assist Pajtim Murseli)
89. Min. 0:3 Pajtim Murseli (Assist Suajb Seljmani)

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Dario Picciolo, Gazmend Gjini, Hamdija Malagic, Juan Carlos Brugger, Suajb Seljmani, Alessandro Busto, Sascha Vogel, Raoul Hauri, Pajtim Murseli, Gil Hemmi

Ersatzspieler FC Entfelden

Agone Beqiri, Davide Ragusa, Fisnik Nuhi, Damiano Arturi, Kiros Habtom, Sanso Michele (kein Einsatz), Daniel Frei (kein Einsatz)

Wechsel FC Entfelden

15. Min. Davide Ragusa für Raoul Hauri
23. Min. Agone Beqiri für Sascha Vogel
46. Min. Habtom Kiros für Gazmend Gjini
70. Min. Fisnik Nuhi für Hamdija Malagic
80. Min. Damiano Arturi für Gil Hemmi

Bemerkungen FC Entfelden

Daniel Binder, Qendrim Kolica, Patrik Prlaskaj, Hamurabi Be Kascho, Massi Ghulam (alle verletzt), Leutrim Agushi, (gesperrt), Ajdin Kucalovic (Privat) Hekuran Gashi (Augebot anderes Team)

Verwarnungen FC Entfelden

40. Min. Gazmend Gjini

Entfelden kommt langsam ins Rollen

Eine Reaktion auf die unnötige Startniederlage war gefordert und wurde geliefert. Auf dem engen Fussballplatz in Othmarsingen und der überraschend schlechten Rasenqualität mit vielen Unebenheiten war der Spielaufbau etwas schwer. So

versprang den Gästen der eine oder andere Ball in aussichtsreicher Position. Die körperliche Spielweise des Heimteams, kombiniert mit vielen langen Bällen, erschwerte das Vorhaben des FC Entfelden auch ein wenig. Schlussendlich aber hatte Entfelden über 90 Minuten alles im Griff und KF Liria trat doch etwas ungefährlich in Erscheinung. Ausser einer Torchance in der ersten Halbzeit, gab es offensiv keine nennenswerten Akzente des Heimteams. Das Problem der Gäste an diesem Tag war aber hauptsächlich die Torchancenverwertung. Eine Aufzählung aller vergebener Abschlüsse würde hier zu lange dauern. Hemmi und Ragusa scheiterten mehrmals in guter Position. So brauchte es viel Geduld und einen Dosenöffner in der 71. Spielminute. Hemmi wurde perfekt aus dem Mittelfeld lanciert und konnte nur noch von hinten im Strafraum mit einem Foul gestoppt werden. Murseli übernahm die Verantwortung und versenkte den Foulelfmeter unhaltbar im Netz. Nun war bei Entfelden der Knopf gelöst. Vier Minuten später tankte sich Murseli über rechts durch und bediente im Zentrum perfekt den mitlaufenden Hemmi. Es ging sehr schnell und es stand 0:2. Kurz vor Schluss lancierte Seljmani den agilen Murseli und dieser sorgte mit einem satten Abschluss für den 0:3 Schlusstand.